

Willkommen zur



# KOALA 2026

an der Friedrich-Schiller-Uni Jena



# Inhaltsverzeichnis



*Willkommen zur KoaLa 2026 in Jena!*

## **Ihr denkt, ihr habt schon alles gesehen?**

Wir beweisen euch das Gegenteil und laden euch zur diesjährigen KoaLa in das einzig wahre Paradies ein!

Direkt an der Saale liegt unser Zuhause, die zweitgrößte Stadt Thüringens und das größte Dorf der Welt - Jena.

Traditionsreiche Universitätsstadt trifft auf ikonische Ost-Architektur und ihr trefft auf ein Wochenende voller Erfahrungen und Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch. Willkommen in der Stadt, die von Schiller ebenso geprägt ist wie vom FC Carl Zeiss. Mit Sicherheit hinterlässt sie auch bei euch einen bleibenden Eindruck.

**Auf ein tolles Wochenende voller gemeinsamer Erfahrungen bei der KoaLa 2026!**

1. Zeitplan	S.3
2. Workshops	S.5
3. Speiseplan	S.11
4. Abendgestaltung	S.12
5. Freizeitempfehlungen	S.13
6. Awareness	S.17
7. Standorte	S.19
8. Abfahrt	S.21
9. Kontakte	S.23

# Zeitplan

## FREITAG 22.05

<b>Anreise</b> Check-in im Foyer des CZ3 12- 18 Uhr
<b>Startplenum</b> CZ3 HS 3 18 - 20 Uhr
<b>Abendessen</b> Haus auf der Mauer, 20 - 21 Uhr
<b>Abendgestaltung</b> Haus auf der Mauer, ab 21 Uhr

03

## SAMSTAG 23.05.

<b>Frühstück</b> Haus auf der Mauer 8 - 10 Uhr	
<b>Workshops</b> CZ3, 10 - 12 Uhr	<b>Snack Station</b> Haus auf der Mauer, 10 - 12Uhr
<b>Mittagessen</b> Haus auf der Mauer, 12:30 - 14 Uhr	
<b>Workshops</b> CZ3, 14:30 - 16 Uhr	<b>Snack Station</b> Haus auf der Mauer, 14 - 18 Uhr
<b>Workshops</b> CZ3, 16:30 - 18 Uhr	
<b>Abendessen</b> Haus auf der Mauer, 18 - 19 Uhr	
<b>MV</b> Haus auf der Mauer, 19 - 20 Uhr	
<b>Abendgestaltung</b> Treffpunkt: Haus auf der Mauer ab 20 Uhr	

## SONNTAG 24.05.

<b>Frühstück</b> Haus auf der Mauer 8 - 10 Uhr	
<b>Plenum</b> CZ3 HS 3 10 - 12:30 Uhr	<b>Snack Station</b> Haus auf der Mauer 10 - 12:30 Uhr
<b>Mittagessen</b> Haus auf der Mauer, 12:30 - 14 Uhr	
<b>Plenum</b> CZ3 HS 3 14 - 18:30 Uhr	<b>Snack Station</b> Haus auf der Mauer 14 - 18:30 Uhr
<b>Abendessen</b> Haus auf der Mauer, 18:30 - 20 Uhr	
<b>Abendgestaltung</b> CZ3 HS 5 ab 20 Uhr	

## MONTAG 25.05.

<b>Frühstück</b> Haus auf der Mauer 8 - 10 Uhr	
<b>Plenum</b> CZ3 HS 3 10 - 12:30 Uhr	<b>Snack Station</b> Haus auf der Mauer 10 - 12:30 Uhr
<b>Mittagessen</b> Haus auf der Mauer, 12:30 - 14 Uhr	
<b>Abreise</b> 14- 18 Uhr	

Weitere Infos zu den Standorten  
findest du auf Seite 19!

04

**Workshop:** Diskriminierung im Klassenzimmer:  
Handlungssicherheit im Umgang mit  
Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

**Raum:** SR 209  
**Zeit:** 10:30 - 12:00

**Referenti:** Emily Ahrens (Uni Jena)

Aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen spiegeln sich zunehmend auch im Schulalltag wider – etwa in Form diskriminierender Äußerungen oder polarisierender Positionen im Unterricht. In diesem eineinhalbstündigen Workshop erhalten Teilnehmende praxisnahe Impulse und konkrete Handlungsstrategien für den professionellen Umgang mit verschiedenen Erscheinungsformen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im schulischen Kontext. Ausgehend von typischen Situationen aus dem Schulalltag analysieren wir gemeinsam Fallbeispiele und entwickeln geeignete Interventionsmöglichkeiten. Diese werden im Anschluss in Rollenspielen praktisch erprobt, um Sicherheit im Umgang mit diskriminierenden Äußerungen und Verhaltensweisen zu gewinnen.

**Workshop:** Der Jenaplan - Haltung als Basis für  
erfolgreiche Lernbegleitung

**Raum:** SR 207  
**Zeit:** 10:30 - 12:00

**Referenti:** Robin Remus (Lehrkraft, Jenaplanschule Weimar)

Anhand bewährter Praxisbeispiele aus der Jenaplanschule Weimar (Preisträger des Deutschen Schulpreises 2025) wird aufgezeigt, wie Leistungseinschätzung lernwirksam und dialogisch gestaltet werden kann. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Materialien kennen und erproben das von Workshopleiter und Lehrkraft Robin Remus entwickelte Kartenspiel „Das Gespräch“ als Impuls für eine wertschätzende Feedbackkultur.

**Workshop:** Neue Pädagogik braucht innere Arbeit:  
Lehrer:innenbildung neu ausrichten – Lernräume für  
Menschlichkeit, Mut und Zukunft

**Raum:** SR 208  
**Zeit:** 10:30 - 12:00

**Referenti:** Margaret Rasfeld (Bildungsaktivistin)

Mut und Vertrauen in Ungewissheit sowie der produktive Umgang mit disruptiven Veränderungen und Scheitern werden zentrale Zukunftskompetenzen. Junge Menschen müssen befähigt werden mit Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität umgehen zu können. Die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft braucht mutige solidarische Bürger:innen, die es gewohnt sind, mit Gemeinsinn lösungsorientiert zu denken und Verantwortung zu übernehmen: für sich selbst, für ihre Mitmenschen, für unseren Planeten. Zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) braucht es einen Haltungswandel in Schule und Gesellschaft – ausgedrückt in den Inner Development Goals (IGDs). Das bedeutet eine Neuausrichtung der Schule zu einem Ort der Herzensbildung und Resilienzförderung.

**Workshop:** Wer spielt, lernt leichter - auch in der  
Schule

**Raum:** SR 206  
**Zeit:** 10:30 - 12:00

**Referenti:** Simone Linden & Bernd Müller (Mehr Zeit für Kinder e.v.)

Spielen in der Schule fördert soziale, kommunikative und kognitive Kompetenzen und eröffnet vielfältige didaktische Möglichkeiten für den Schulalltag. Der Workshop zeigt praxisnah, wie Spiele und Spielen sinnvoll im Unterricht der Grundschule sowie in den Klassen 5 und 6 eingesetzt werden – ohne großen Vorbereitungsaufwand.

Im Workshop werden die Initiative „Spielen macht Schule“ und „Spielpilot“ vorgestellt und für die ersten 20 Anmeldungen bringen die Referenti ein Ravensburger Spielepaket zum Mitnehmen mit.

**Workshop:** Mut zum Paradigmenwechsel in Schule und Hochschule: Transformative Bildung für eine zukunftsfähige Gesellschaft

**Raum:** SR 208  
**Zeit:** 14:30 - 16:00

**Referenti:** Margret Rasfeld  
(Bildungsaktivistin)

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Schule in Zeiten multipler Krisen zu einem Ort von Menschlichkeit, Wirksamkeit und Zukunftsfähigkeit werden kann – für Lernende ebenso wie für Lehrkräfte. Das Seminar verbindet bildungspolitische Reflexion und neue pädagogische Konzepte. Ausgangspunkt ist die Annahme, dass nachhaltige Schulentwicklung einen Haltungswandel, Beziehungslernen und die Stärkung mentaler Gesundheit erfordert. Konkrete neue Lernformate wie der FREI DAY werden vorgestellt und diskutiert.

**Workshop:** Schau Hin. Hör zu. Frag nach. Kindesmissbrauch als Lehrperson erkennen

**Raum:** SR 207  
**Zeit:** 14:30 - 16:00

**Referenti:** Noah Dejanović (Student des Jahres 2025)

Noah Dejanović ist Kinderschutzaktivist, „Student des Jahres 2025“, Betroffener von sexualisierter Gewalt und anderen Gewaltformen in der Kindheit und Mitglied im Betroffenenrat bei der UBSKM. Er teilt seine Erfahrungen als Betroffener und was er sich von Lehrpersonen in der Schule gewünscht hätte. Darüber hinaus geht es um folgende Fragen: Woran erkenne ich ein betroffenes Kind? Wie spreche ich mit dem betroffenen Kind? Was lasse ich lieber sein? An wen kann ich mich bei einem Verdacht wenden? Wie Sorge ich für mich selbst?

**Workshop:** Führung durch das TEACH LAB

**Treffpunkt:** Haus auf der Mauer  
**Zeit:** 14:30 - 16:00

**Referenti:** Susi Kläß (Uni Jena)

Die Forschungsräume des **Learning to Teach-Lab: Sciene** sind mit Aufzeichnungselektronik ausgestattet mit deren Hilfe sich die durchgeführten Versuche genau analysieren lassen.

Hier können Lehrpersonen an Unterrichtsversuchen mit ihren Schulklassen teilnehmen, an Live-Coachings teilnehmen und Feedback zu verschiedenen Themen erhalten.

Einige aktuelle Themenfelder im **Learning to Teach-Lab: Science** sind z.B. die Validierung des Dialogic Teaching Questionnaires und die Lehrsimulation im Begleitseminar zum Praxissemester.

Das Erziehungswissenschaftliche Institut gibt uns eine exklusive Führung durch dieses Labor.

**Workshop:** Wer spielt, lernt leichter - auch in der Schule

**Raum:** SR 206  
**Zeit:** 10:30 - 12:00

**Referenti:** Simone Linden & Bernd Müller (Mehr Zeit für Kinder e.v.)

Spielen in der Schule fördert soziale, kommunikative und kognitive Kompetenzen und eröffnet vielfältige didaktische Möglichkeiten für den Schulalltag. Der Workshop zeigt praxisnah, wie Spiele und Spielen sinnvoll im Unterricht der Grundschule sowie in den Klassen 5 und 6 eingesetzt werden – ohne großen Vorbereitungsaufwand.

Im Workshop werden die Initiative “Spielen macht Schule” und “Spielpilot” vorgestellt und für die ersten 20 Anmeldungen bringen die Referenti ein Ravensburger Spielepaket zum Mitnehmen mit.

**Workshop:** (M)ein KI-Assistent: Chatbots für Schule und Unterricht selbst anpassen

**Raum:** SR 208

**Zeit:** 16:30 - 18:00

**Referenti:** Felix Fahnroth (Uni Jena)

In diesem 90-minütigen Workshop wird ein Überblick über die Potenziale und Herausforderungen großer Sprachmodelle (LLMs) wie ChatGPT im Schulkontext gegeben. Ein zentraler Fokus liegt auf der Frage, wie KI-Systeme für spezifische Aufgaben im Unterricht angepasst werden können. Dazu werden verschiedene Wege aufgezeigt, um die Modelle durch zusätzliche Informationen und Materialien gezielt zu steuern. Darauf aufbauend wird ein Blick auf die konzeptionellen und praktischen Schritte geworfen, die nötig sind, um erste eigene Prototypen zu erstellen. Abschließend findet eine Diskussion über aktuelle technologische Limitationen sowie über Ansätze zur Qualitätssicherung im Unterricht statt.

**Workshop:** Lernen durch Engagement:  
Mach einen Anfang!

**Raum:** SR 206

**Zeit:** 16:30 - 18:00

**Referenti:** Romana Schneider (Landeskoordinatorin LdE)  
& Maria Walther (LdE Lehrkraft)

Lernen durch Engagement (LdE) verbindet fachliches Lernen mit echtem gesellschaftlichen Engagement. Schüler:innen setzen sich mit realen Herausforderungen auseinander und erleben, wie Unterrichtsinhalte außerhalb der Schule Wirkung entfalten können. Diese praxisnahe Unterrichtsform stärkt Motivation, Verantwortungsbewusstsein und zentrale Kompetenzen. Gleichzeitig eröffnet sie neue Impulse für einen lebendigen, zukunftsorientierten Unterricht. Im Workshop lernen die Teilnehmer:innen das Konzept von LdE kennen, erhalten Einblicke in konkrete Beispiele aus der Schulpraxis und entdecken Möglichkeiten, wie sich Engagementprojekte erfolgreich in den eigenen Unterricht integrieren lassen.

**Workshop:** Raus aus der Grauzone - Farbe bekennen  
LSBTIQNA+ Lehrkräfte in der Schule

**Raum:** SR 207

**Zeit:** 16:30 - 18:00

**Referenti:** Marcello Helwig (Queerweg Erfurt e.V.)

Welche (rechtliche) Rahmenbedingungen gilt es in der Schule zu beachten um die Schule nicht nur für Schüler\*innen zu einem queer-freundlichen Raum zu machen? Dabei schauen wir auf Grundbegriffe, Dimensionen von Geschlecht und Sexualität, aber auch auf Belastungsfaktoren und Resilienz rund um Queerfeindlichkeit. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir unsere eigene Queerness in den Schulalltag einbringen und endo-cis-hetero-normative binäre Räume auflösen können.



# Speiseplan

## Freitag

Abendessen

GUTES VOM GRILL

## Samstag

Mittagessen

GEMÜSECURRY MIT REIS

Abendessen

KARTOFFELN MIT QUARK

## Sonntag

Mittagessen

CHILI SIN CARNE MIT REIS

Abendessen

DÖNER VEGGIE

## Montag

Mittagessen

COUSCOUS MIT GEMÜSE

## Abendgestaltung

### Freitagabend

Cocktailstand vom TLV & Kennlernspiele  
im Haus auf der Mauer

### Samstagabend

Stadtführung  
mit anschließender  
Kneipentour

Spieleabend  
im Haus auf der  
Mauer

### Sonntagabend

Karaoke  
ab 20 Uhr im  
CZ3 HS 5

# Freizeitempfehlungen

## Cafés und Imbiss:

### Espresso Bar Rossi:

Krautgasse 26, Mo-Sa 7:30/10 bis 18/19 Uhr geöffnet, das beliebteste Café direkt am Campus, von Studis und Dozenten gut besucht

### Café Stilbruch:

Wagnergasse 1-3, 8:30/9 Uhr bis 0/1 Uhr geöffnet, rustikal und gemütlich, 5 Minuten Fußweg vom Campus

### Fritz Mitte:

Jenas persönliche Imbiss-Kette, bekannt für Pommes mit Mayo, mehrere Standorte in der Stadt

### kabuff:

Wagnergasse 11, Di-Sa 9-18 Uhr, 5 Minuten Fußweg vom Campus, beliebtes Kreativcafé

### Café Gräfe:

Johannisplatz 8 (direkt am Campus), 8-18 Uhr geöffnet (sonntags gesondert), tolles Kaffeehaus

### Café brandmarken:

Saalstraße 12, 9-18 Uhr geöffnet, 10 Minuten Fußweg vom Campus, eines der beliebtesten Cafés Jenas

### Festgebissen (veganes Restaurant):

Zwätzengasse 10/11, Di-Sa geöffnet, 15 Minuten Fußweg vom Campus



## Für den Abend:

### Rocket (Bar):

Krautgasse 20 (direkt am Campus), 19-1/3 Uhr geöffnet, beliebte Raucherbar

### Café Immergrün:

Jennergasse 6, 11.30 - 1 Uhr geöffnet (sonntags kürzer), 5 Minuten Fußweg vom Campus

### Tillis Spielecafé:

Grietgasse 2, unterschiedliche Öffnungszeiten (nachmittags/abends), 10 Minuten Fußweg vom Campus

### Theatercafé:

Schillergäßchen 1, Mo-Fr 11-2 Uhr geöffnet (samstags gesondert), 10-15 Minuten Fußweg vom Campus

### Fiddlers Green (Irish Pub):

Bachstraße 39, 17-0/1 Uhr geöffnet, unter 5 Minuten Fußweg vom Campus

### Casual Trottoir (Späti mit Lounge):

Westbahnhofstraße 4, unterschiedliche Öffnungszeiten (mittags bis nachts), 10 Minuten Fußweg vom Campus



## **Für die kurze Auszeit:**

### Botanischer Garten Jena:

Fürstengraben 26,

Mo-So 10-19 Uhr geöffnet, 5 Minuten Fußweg vom Campus, innen wie außen ein Genuss

### Paradiespark (Para):

10 Minuten Fußweg vom Campus oder direkt vom Campus mit der Straßenbahnlinie 4 erreichbar (Hst. Paradiesbahnhof), riesig und direkt an der Saale

### Prinzessinnenwiese:

Am Planetarium 7 (direkt hinter dem Planetarium), 10 Minuten Fußweg vom Campus, klein aber idyllisch

### Ernst-Abbe-Bücherei Jena:

Engelplatz 2, Di-Sa geöffnet, 10 Minuten Fußweg vom Campus, imposanter Neubau der Stadtbücherei mit viel Platz, gemütlichen Sitzplätzen und für jeden zugänglich

## **Sightseeing:**

### Zeiss Planetarium Jena:

Am Planetarium 5, 5-10 Minuten Fußweg vom Campus, momentan geschlossen, aber auch von außen ein Hingucker

### Romantikerhaus:

Unterm Markt 12a, Di - So 10-17 Uhr geöffnet, 5-10 Minuten Fußweg vom Campus, Eingang über Unterm Markt (Hinterhof)

### JenTower (Keksrolle):

Leutragraben 1, direkt gegenüber vom Campus in der Neuen Mitte

### Hanfried:

Bronzestatue des Universitätsgründers auf dem Jenaer Markt, 5 Minuten Fußweg vom Campus

### Stadtmuseum Jena:

Markt 7, Di-So 10-17 Uhr geöffnet, 5 Minuten Fußweg vom Campus

### Sieben Wunder von Jena

Eine lustige Recherchearbeit; 7 Jenaer Sehenswürdigkeiten verbunden mit der Universitätsgeschichte und einem der ältesten Alma Mater Deutschlands.

**Dreht einfach eine Runde durch die Innenstadt  
und ihr werdet viel Sehenswertes entdecken!**

# Awareness

## Allgemeine Awareness-Grundsätze:

1. Alle Teilnehmenden begegnen einander respektvoll, wertschätzend und diskriminierungsfrei. Belästigung, Einschüchterungsversuche, diskriminierende Sprache oder Verhalten werden nicht toleriert.
2. Achtet darauf, anderen Raum zu geben, zuzuhören und unterschiedliche Perspektiven zu respektieren.
3. Wer sich unwohl fühlt oder problematisches Verhalten beobachtet, kann das jederzeit ansprechen.
4. Wenn auf problematisches Verhalten hingewiesen wird, erwarten wir Offenheit, Einsicht und Bereitschaft zur Veränderung.
5. Verstöße gegen diese Regeln können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Bei Notfällen auch immer über das Awarenesstelefon erreichbar (siehe letzte Seite)



Unser Awarenesssteam erkennt ihr an grünen T-Shirts mit unserem Logo darauf :D

## Außerdem:

Solltet ihr Gesprächsbedarf haben, egal, ob ihr euch unwohl fühlt, nach einem Ort sucht oder irgendwie Hilfe braucht, scheut euch nicht, alle KoaLa Helfer\*innen jederzeit anzusprechen!

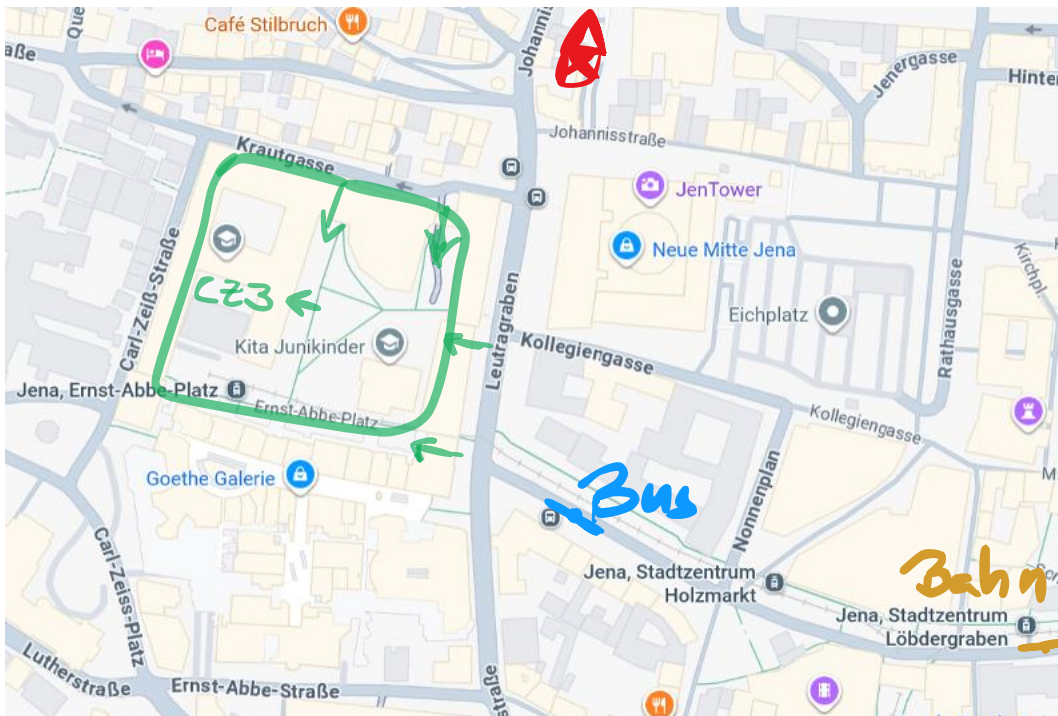
# Standorte

## Workshops und Plenum:

● **Campus FSU Jena:**  
Carl-Zeiss-Straße/Ernst-Abbe-Platz

## Mahlzeiten und Socializings:

📍 **Haus auf der Mauer**  
Johannisplatz 26



## Übernachtungsort:

Turnhalle des Ernst-Abbe-Gymnasiums

Ammerbacher Str. 21

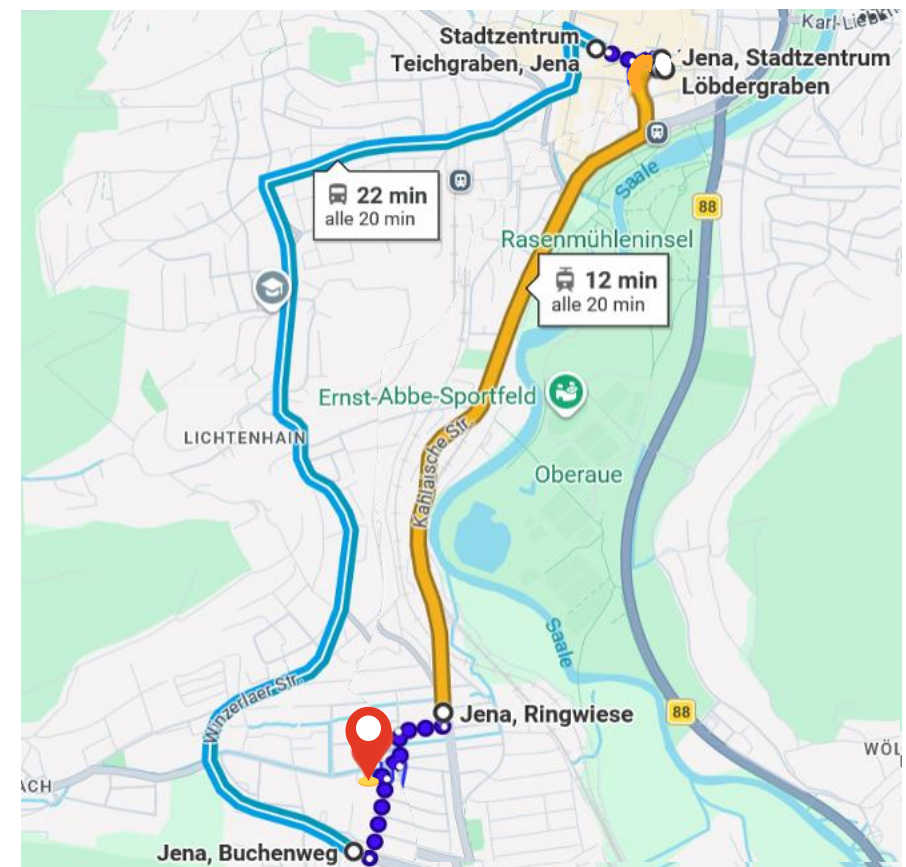
**Bahnlinie 2** nach Winzerla bis Haltestelle Ringwiese,

**Buslinie 10** (Burgapark) oder **12** (Göschwitz) bis

Haltestelle Buchenweg

Von den Haltestellen aus 5 Minuten Fußweg zur

Turnhalle



# Anfahrt



## **Anreise mit der Bahn:**

Jena besitzt keinen Hauptbahnhof, sondern gleich mehrere. Jena Paradies liegt am nächsten an der Schlafunterkunft.

## **Bahnhof Jena-Paradies:**

fußläufig zur Schlafunterkunft

10min Fußweg zum Campus oder Straßenbahn 4

Richtung Ernst-Abbe-Platz (bis Endhaltestelle)

## **Bahnhof Jena-West:**

10min Fußweg zum Campus oder mit Bus 15 (richtung Rautal) oder Bus 12 und Bus 10 (richtung

Stadtzentrum) von der Haltestelle Westbahnhofstraße bis Stadtzentrum Teichgraben

**Bahnhof Jena-Göschwitz:** Verbindungsstelle für viele

Züge nach West/Paradies

zum Campus Straßenbahn 4/5 Richtung Ernst-Abbe-Platz (bis Endhaltestelle)

## **Anreise mit Auto:**

Anbindung an die A4 (Aachen-Görlitz)

Nähe zur A9 (Berlin-München)

Bundesstraßen: B7 (Ost-West) und B88 (Nord-Süd)

## **Parkmöglichkeiten in der Nähe:**

Tiefgarage Löbdergraben (14€/24h)

Tiefgarage Holzmarkt (15€/24h)

Seidelparkplatz (4,50€/24h)

Eichplatz (Sa. bis 16 Uhr kostenpflichtig)

→ Restliches WE und am Pfingstmontag: Gebührenfrei

**Am Schlafplatz:** In den Seitenstraßen am Ernst-Abbe-Gymnasium gibt es begrenzte Parkplätze.

## **Sonstige Möglichkeiten:**

Jena wird von einigen FlixBus Bussen angefahren (z.B. von Dresden oder Berlin). Achtet bei diesen Verbindungen auf den Ankunftsbahnhof.



# Kontakte

Awarenesstelefon: +49 15208350968

Campus-Wache: +49 3641 9-419999

Notfälle: 110/112

Insta: lehramt\_jena

Email: lehramt@stura.uni-jena.de